

## Hagenah, Dirk (Gemeinde Flintbek)

---

**Von:** Baller, Sonja (Gemeinde Flintbek)  
**Gesendet:** Dienstag, 7. September 2021 20:00  
**An:** Hagenah, Dirk (Gemeinde Flintbek)  
**Betreff:** Fwd: Bücherei update  
**Anlagen:** DAS\_Entwurf\_09.docx

Hallo Dirk,

Bericht Verwaltung BJKS

Von meinem iPad gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** "Bücherei (Gemeinde Flintbek)" <Buecherei@flintbek.de>  
**Datum:** 7. September 2021 um 19:02:15 MESZ  
**An:** "Plambeck, Olaf (Gemeinde Flintbek)" <O.Plambeck@flintbek.de>, "Baller, Sonja (Gemeinde Flintbek)" <S.Baller@flintbek.de>, "Schmadtke, Sophie (Gemeinde Flintbek)" <S.Schmadtke@flintbek.de>, "Pries, Sönke (Gemeinde Flintbek)" <S.Pries@flintbek.de>  
**Betreff:** Bücherei update

Liebe Sonja, liebe Frau Schmadtke, lieber Olaf, lieber Sönke,

viel ist in Bewegung!

Wir veranstalten gemeinsam mit der VHS und der Bücherstube im September 3 Lesungen in Flintbek.

Am 14.9. liest Björn Högsdal Slam-Poetry im Freibad, am 18.9. liest Yvonne Hergane für Kinder auf dem Parkplatz hinter der Bücherei und am 20.9. liest Finn-Ole Heinrich Shortstories im Pastoratsgarten unter der alten Eibe. Diese Lesungen finden im Rahmen der "Lesereise Schleswig-Holstein" statt. Finanziert aus den Mitteln von "Neustart Kultur". ([www.lesereise.sh](http://www.lesereise.sh)) Sie sind für uns kostenlos, wir zahlen nur die Organisationskosten. Darum sind alle Lesungen auch kostenfrei. Wir werden am Ausgang um eine Spende bitten, damit es am Ende ein Null-Summen-Spiel wird. Die Veranstaltung im Freibad muss bei schlechtem Wetter ausfallen, die beiden anderen können bei Regen in die Bücherei bzw. Kirche ausweichen. Analog zu den vorhandenen Hygienekonzepten dürfen in das Freibad 100 Personen, auf den Parkplatz 30 und unter die Eibe 44.

Am 18.9. veranstalten wir auch wieder einen großen Bücherflohmarkt. Das passt gut, weil rund um das Rathaus SPD-Flohmarkt und der Pflanzenflohmarkt der Grünen sind. Wir bleiben auf unserer Straßenseite mit dem Konzept vom letzten Mal - das hat super geklappt.

Das Möbelstück für den Themenraum soll im September geliefert werden. Mitte Oktober starten wir mit dem Thema "Freundschaft". Auf /mit dem Möbel werden wir analoge und digitale Medien präsentieren können. Flankiert wird das Thema von Veranstaltungen zum Thema. U.a. startet der Literaturkreis wieder und liest ein passendes Buch zum Thema. Wir haben den Teilnehmer\*innenkreis auf 10 Personen beschränkt und werden dort die 3G-Regel anwenden.

Mit dem Offenen Kanal starten wir jetzt das Projekt Makerspace. Es hat sich eine Fördermöglichkeit ergeben. Dort können wir bei 10% Eigenbeteiligung bis zu 50.000 Euro einwerben.

Ich werde auch Guy Freese mit einbeziehen, da er gute Kontakte zur Zielgruppe hat. Aber das Makerspace ist nicht ausschließlich für Jugendliche gedacht! Auf jeden Fall wollen wir auch ältere Menschen mit digitalen Angeboten vertraut machen.

Die Umwidmung der Fördermittel war erfolgreich, so dass wir noch einen kleinen Stehtresen, einen Bücherwagen, Laptop, Verbuchungsplatte und Handscanner daraus finanzieren konnten.

In dem Fördervertrag wurde eine Digital-Analoge-Strategie verlangt. Meinen finalen Entwurf habe ich angefügt. Im Förderantrag habe ich dafür 10 Arbeitsstunden veranschlagt. Darüber kann ich heute nur müde lächeln. Allerdings hat die Erstellung so viel Klarheit in die Prozesse gebracht, dass sich jede Minute gelohnt hat. Zwischen Aktionismus und Abwarten sehe ich für uns jetzt einen klaren Weg in die Zukunft.

Zu Punkt 3 "Eine Analyse unseres Umfelds" hätte ich gern noch Unterstützung. Vielleicht gibt es ja schon einen schönen Text für einen anderen Antrag (oder ähnliches), den ich benutzen könnte?

Ansonsten bin ich für jede Rückmeldung dankbar!

Bestimmt ist die Ausführung für die Büchereizentrale, die aus allen Einsendungen eine Gesamtstrategie für öffentliche Büchereien machen wird. Bei Gelegenheit würde ich gern auch im BJKS darüber berichten.

Gerade habe ich wieder die Gutscheine für eine Büchertasche an 3 Jährige gemeinsam mit dem Einwohnermeldeamt auf den Weg gebracht. Die Rückläufe zeigen mir, dass viele Menschen die Bücherei gar nicht kennen. Ich würde so gern wieder mit Bilderbuchkino beginnen! Allerdings lag ja der Reiz gerade in der Niedrigschwelligkeit. Keine Anmeldung, kein Eintritt, keine Sitzplatzreservierung. Und mit den kleinen Kindern sind natürlich feste Sitzplätze und Abstände auch nicht machbar... Ich würde dafür so gerne eine Lösung finden! Habt ihr vielleicht eine Idee?

Die Termine für die Kinder- und Jugendbuchwochen im November sind gerade bestätigt worden. Wir werden an der Schule wieder Lesungen für die Klassenstufen 1-10 durchführen.

Soweit erst einmal die Neuigkeiten aus der Bücherei.

Herzliche Grüße!

Andrea

-----  
Gemeindebücherei Flintbek  
Kätterskamp 6  
24220 Flintbek  
Tel.: 04347 / 905-300  
[buecherei@flintbek.de](mailto:buecherei@flintbek.de)  
<http://buecherei.flintbek.de>